

ZAHL

23. Okt. 1919

BERN, AM 21. Oktober 1919.
OPTINGENSTRASSE 37
TELEPHON 1916

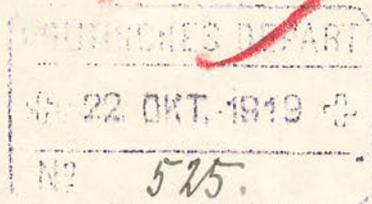
65.96

14

Herrn Bundesrat CALONDER,

Vorsteher des Schweizerischen Politischen
Departements,

BERN.



Herr Bundesrat!

Unter Bezugnahme auf die Besprechung mit Herrn
Minister Lardy beehre ich mich, an Sie die höfliche An-
frage zu richten, ob der Schweizerische Bundesrat geneigt
wäre, die Vertretung der liechtensteinischen Interessen
in den Ländern zu übernehmen, wo das Fürstentum keine
Vertretung hat, während die Schweiz eine solche besitzt.
Abgesehen von der Schweiz, Deutschösterreich und der
Tschecho-Slovakei, wo das Fürstentum Gesandtschaften
unterhält, ist die Zahl der im Ausland lebenden Liechten-
steiner sehr gering. Trotzdem legt die fürstliche Regie-
rung grossen Wert darauf, dass auch in den andern Ländern
die Interessen des Fürstentums vertreten sind. Am lieb-
sten wäre ihr nun, wenn sie dieselben dem Schutze der
Schweiz anvertrauen dürfte, zu der sie und auch das
liechtensteinische Volk das grösste Zutrauen haben.
Ich empfehle daher diese Angelegenheit Ihrem Wohlwollen
und bin für alles weitere jederzeit gerne zur Verfügung,
wenn Sie dieser Frage näherzutreten geneigt sind.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung
meiner vorzüglichsten Hochachtung



J. J. J.

